

It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag vor | Andree sint 14 dage in der selbe(n) zijt ist | gesse(n) an brode 2½ mald(er) k(orns).

It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag vor San(c)t | Niclas dag sint 14 dage in der selbe(n) zijt ist | gesse(n) an brode 2½ mald(er) k(orns).

It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag vor | de(m) heilige(n) cristage sint 14 dage in der | selbe(n) zijt ist gesse(n) an brode 2½ mald(er) k(orns).

It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag | nach dem Zwolffte(n) dage sint 14 dage, in | der selbe(n) zijt ist gesse(n) an brode 2½ mald(er) k(orns).

It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag | vor (Con)u(er)sio Pauli sint 14 dage, in der selbe(n) | zijt ist gesse(n) an brode 2½ mald(er) k(orns).

S(um)ma 21 mald(er) 2 vas k(orns).

[20<sup>v</sup>] It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag nach Vnss(er) | Frau(en) dag Kerzwihe sint 14 dage in der selbe(n) | zijt kam fauwet Wernher gein Kirckel vnd | zwey knecht dye sin hüten ist gesse(n) an brode | 2½ mald(er) k(orns).

It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag vor Ka|thetra Petri sint 14 dag in der selbe(n) zijt | was fauwet W(er)nher zü Kirckel vnd zwey | knecht dye sin hüten vnd junck(er) Lantsydel | zwo nacht(e) vnd ey(n) priester der do messe laise | vnf funff gefange(ne), ist gesse(n) an brode 3 | mald(er) korns.

It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag Adriani | martir(i) sint 14 dage in der selbe(n) zijt was | fauwet W(er)nher zü Kirckel vnd zwey knecht | dye sin hüten vnd junck(er) Lantsydel | zwo nacht(e) vnd ey(n) priester der do messe laise | ist gesse(n) an brode 2½ mald(er) k(orns).

It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag nach | Gertrudis v(ir)g(in)is sint 14 dage in der selbe(n) | zijt was fauwet Wernher zü Kirckel vnd | zwey knecht dye sin hüten vnd darzü arme | lude dye do z'ack(er) fure(n) vnd myst uss furten | vnd fuss zü kom(m)ende vnd abegende ist gesse(n) | an brode 3½ mald(er) korns.

It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag vor | ambrosij sint 14 dage in der selbe(n) zijt was | fauwet W(er)nher zü Kirckel vnd zwey knecht | dye sin hüten vnd arme lude do dorne hant | gefurte(n) dye züne do mit zü besern, vnd | arme lude dye dostein furte(n) ist gesse(n) an | brode 3 mald(er) k(orns).

S(um)ma 14½ mald(er) k(orns).

[21<sup>l</sup>] It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag vor | Tyburcij sint 14 dage in der selbe(n) zijt was | fauwet W(er)nher selpdrit zü Kirckel darzü | vnd arme lude dye do myst uss furte(n) vnd z'acker | fure(n) vnd darzü dry zym(m)erma(n) dye do holff(en) | mache(n) hespel vnd and(er)s daz noit was in | dem slosse ist gesse(n) an brode 3½ mald(er) k(orns).

It(em) von de(m) vorg(enanten) dage mit uff fritag vor san(c)t | Marcus dage sint 14 dage in der selbe(n) zijt was | fauwet W(er)nher selp drit zü Kirckel vnd darzü | junck(er) Landsydel zwo nacht(e) darzü zwey zy|merma(n) dye do daz sprachuss machte(n) vnd arme | lude dye do holz darzü furte(n) ist gesse(n) an | brode 3½ mald(er) k(orns).